

Der Silvester-Plan

Schritt für Schritt vom ersten Anprobieren bis zur Silvesternacht

Schön, dass du dabei bist. Mit diesem Plan gewöhnst du deinen Hund in kleinen, ruhigen Schritten an den Gehörschutz – und an Knallgeräusche. Du brauchst dafür nur ein paar Minuten am Tag.

- 1 Vorbereitung**
Größe prüfen, Leckmatte und Leckerli bereitlegen
- 2 Woche 1 · Den Gehörschutz kennenlernen**
Vom ersten Schnuppern bis zum entspannten Tragen
- 3 Woche 2 und 3 · Geräusch-Training**
Mit den fünf Audio-Stufen: Knall heißt Leckmatte
- 4 Die Tage vor Silvester und die Nacht selbst**
Was du wann tust – und wie du ihn sicherst
- 5 Danach**
Neujahr, weiter üben und wann du dir Hilfe holst

Die drei Grundregeln

- ✓ **Kurz statt lang.** Lieber zwei Minuten, die gut laufen, als zehn, die kippen.
- ✓ **Nie zwingen.** Dreht er sich weg oder kratzt am Gehörschutz, geh einen Schritt zurück.
- ✓ **Immer mit etwas Gutem.** Leckerli oder Leckmatte gehören zu jeder Übung.

Nur noch wenig Zeit bis Silvester? Mach die Schritte trotzdem – auch eine Woche Gewöhnung ist besser als keine.

Vorbereitung

Passt die Größe?

- ✓ Beide Ohren liegen ganz in den Ohrpolstern.
- ✓ Der Klettverschluss sitzt unter dem Kinn – zwei Finger passen noch darunter.
- ✓ Augen, Schnauze und Gesicht sind frei.
- ✓ Oben mit dem Stopper nachstellen, bis nichts verrutscht.

Passt die Größe nicht? Schreib uns – wir schicken dir die andere Größe kostenlos.

Leckerli-Beutel füllen

Kleine, weiche Leckerli, die er besonders gern mag – etwa erbsengroß. Den Beutel am Gürtel oder Hosenbund tragen, damit du sofort belohnen kannst.

Leckerli und Leckmatte zählen zum Tagesfutter. Gib bei den Mahlzeiten etwas weniger.

Die Leckmatte vorbereiten

Dünn verstreichen, damit er lange schleckt: Leberwurst, Quark, Naturjoghurt, Hüttenkäse, Nassfutter oder zerdrückte Banane.

Tipp: Die bestrichene Leckmatte 1 bis 2 Stunden ins Gefrierfach legen – dann dauert das Schlecken deutlich länger. Nach dem Gebrauch mit warmem Wasser abspülen.

Nicht auf die Leckmatte

Erdnussbutter mit Xylit (Birkenzucker), Schokolade, Weintrauben oder Rosinen – das ist für Hunde giftig. Bei Erdnussbutter immer die Zutatenliste prüfen.

Woran du erkennst, wie es ihm geht

Entspannt

- weiche Augen, lockere Ohren und Rute
- frisst und schleckt weiter
- legt sich hin, atmet ruhig

Gestresst

- Hecheln, obwohl es nicht warm ist
- Ohren zurück, Rute eingezogen
- Gähnen, Lecken über die Schnauze, Wegdrehen
- Kratzen am Gehörschutz, frisst nicht mehr

Siehst du Stresszeichen: Übung ruhig beenden, Gehörschutz abnehmen und beim nächsten Mal einen Schritt früher anfangen. Das ist kein Rückschritt – genau so lernt er am besten.

Den Gehörschutz kennenlernen

Ziel dieser Woche: Er verbindet den Gehörschutz mit etwas Gutem – und bleibt damit entspannt liegen.

Tag 1 und 2

2× am Tag, je 2–3 Min.

Zeigen und belohnen

Leg den Gehörschutz auf den Boden und lass ihn schnuppern – Leckerli. Halte ihn kurz an seinen Kopf – Leckerli. Dann ein paar Sekunden aufsetzen, Klett noch offen lassen, Leckerli, wieder abnehmen.

3 bis 5 Wiederholungen. Mehr nicht.

Tag 3 und 4

2× am Tag, 1–5 Min.

Tragen, während er schleckt

Leckmatte bestreichen und hinlegen. Während er schleckt: Gehörschutz aufsetzen und den Klett schließen. Bevor die Leckmatte leer ist, nimmst du den Gehörschutz wieder ab.

So bleibt der Gehörschutz mit dem Guten verbunden – nicht mit dem Ende davon.

Tag 5 bis 7

bis zu 15–20 Min.

Im Alltag tragen

Beim Ruhen auf seinem Platz, beim Kuscheln auf dem Sofa, auf kurzen Runden durch die Wohnung. Zwischendurch immer wieder ein Leckerli.

Am besten drinnen nutzen. Draußen soll er Autos, Fahrräder und deine Stimme gut hören.

Geschafft, wenn ...

... er mit Gehörschutz entspannt liegen bleibt. Klappt ein Schritt noch nicht, bleib ein paar Tage dabei und geh dann langsamer weiter. Jeder Hund hat sein eigenes Tempo.

Zur Sicherheit

Lass deinen Hund mit dem Gehörschutz nie unbeaufsichtigt. Der Klettverschluss soll fest, aber nicht eng sitzen – zwei Finger müssen darunter passen.

Geräusch-Training

Jetzt lernt dein Hund: Knall heißt Leckmatte. Dafür hast du von uns fünf Audio-Dateien bekommen – von ganz leise bis deutlich hörbar.

- 1 Leckmatte zuerst**
 Leckmatte bestreichen und hinlegen. Er schleckt schon, bevor das erste Geräusch kommt.
- 2 Leise starten**
 Stufe 1 abspielen. Handy-Lautstärke niedrig, das Handy ein paar Meter von ihm entfernt.
- 3 Geräusch an – Leckmatte da. Geräusch aus – Leckmatte weg.**
 Nimm die Leckmatte weg, wenn die Datei zu Ende ist. So lernt er, dass das Gute zum Geräusch gehört.
- 4 Kurz und regelmäßig**
 3 bis 5 Minuten, ein- bis zweimal am Tag. Ab Stufe 3 kann er dabei den Gehörschutz tragen – wie später in der Nacht.

Datei	Was du hörst
Stufe 1	Einzelne Knaller, sehr leise und weit weg
Stufe 2	Ferne Knaller und Pfeifen, etwas häufiger
Stufe 3	Knaller und Knistern in mittlerer Entfernung
Stufe 4	Raketen und Böller, näher und dichter
Stufe 5	Dichtes Feuerwerk wie um Mitternacht

Eine Stufe weiter, wenn ...

... er an zwei Tagen hintereinander entspannt weiterschleckt.

Eine Stufe zurück, wenn ...

... er aufhört zu schlecken, unruhig wird oder Stresszeichen zeigt.

Nie bis zur Angst

Das Training wirkt nur, solange er entspannt bleibt. Steigere die Lautstärke langsam über Tage, nicht in einer Sitzung. Lautsprecher bilden echte Böller nie ganz nach – Vibrationen und Lichtblitze gehören an Silvester dazu. Deshalb bleiben die Schritte für die Nacht wichtig.

Die Tage davor und die Silvesternacht

Ab etwa dem 27. Dezember

- Gassi zu ruhigen Zeiten und an ruhigen Orten. Geschirr und Leine doppelt sichern.
- Knallt es draußen, darf er in der Wohnung den Gehörschutz tragen.
- Rückzugsort einrichten: eine Decke über den Tisch oder die Box, sein Lieblingsplatz in einem ruhigen Raum.
- Ein paar Leckmatten bestreichen und auf Vorrat einfrieren.

Am 31. Dezember

Vormittag	Eine lange, ruhige Runde. Ein ausgelasteter Hund kommt abends leichter zur Ruhe.
Vor der Dämmerung	Letzte Gassirunde – kurz, mit gut sitzendem Geschirr und doppelt gesicherter Leine.
Ab 17 Uhr	Rollläden runter, Vorhänge zu, Licht an. Fernseher oder ruhige Musik leise laufen lassen.
Am Abend	Gehörschutz aufsetzen, bevor es richtig losgeht – nicht erst beim ersten großen Knall. Leckmatte geben.
Um Mitternacht	Bleib bei ihm. Sprich ruhig, streichle ihn, wenn er deine Nähe sucht. Du darfst ihn trösten – Zuwendung macht die Angst nicht schlimmer.
Danach	Gehörschutz auflassen, solange es knallt. Und nicht unbeaufsichtigt lassen.

So geht er dir nicht verloren

An Silvester laufen laut TASSO mehr als doppelt so viele Hunde weg wie an einem normalen Tag.

- ✓ Registriere deinen Hund kostenlos bei TASSO: tasso.net
- ✓ Deine Telefonnummer gehört an Halsband oder Geschirr.
- ✓ Bitte Gäste, Türen und Gartentor geschlossen zu halten.

TASSO-Notruf, rund um die Uhr: 06190 937300

Danach

Am 1. Januar

- Die erste Runde erst, wenn es draußen ruhig ist.
- Auf Böllerreste achten und nichts aufnehmen lassen.
- Auch an Neujahr knallt es oft noch – den Gehörschutz griffbereit lassen.

Weiter üben

Das Geräusch-Training kannst du das ganze Jahr nutzen – vor Gewitter, Baustellenlärm oder dem nächsten Silvester. Ein paar Minuten pro Woche reichen, damit das Gelernte frisch bleibt.

Wann du dir Hilfe holst

Manche Hunde reagieren so stark auf Geräusche, dass Training allein nicht reicht – zum Beispiel, wenn er stark zittert, nicht mehr frisst oder sich tagelang nicht beruhigt. Dann sprich mit deiner Tierärztin, deinem Tierarzt oder einer erfahrenen Hundetrainerin. Das ist kein Versagen, sondern genau richtig.

Wir sind für dich da

Fragen zur Größe, zum Plan oder zum Training? Schreib uns – wir antworten persönlich.

kontakt@pfotenruhe-shop.de

Und falls dein Hund den Gehörschutz trotz Plan nicht annimmt: Innerhalb von 30 Tagen bekommst du dein Geld zurück. Passt die Größe nicht, tauschen wir kostenlos.

Ruhige Tage rund um Silvester – für euch beide.

Dein Pfotenruhe-Team